

# Rede zur Vollversammlung 2025

## Description

**Meine lieben Mitglieder, WeggefÃ¤hrten, Mitstreiter, sehr geehrter OberbÃ¼rgermeister, anwesende StadtrÃ¤te, liebe Pressevertreter und GÃ¤ste, werte Vollversammlung!**
Was fÃ¼r ein unbeschreiblicher Moment, heute vor euch zu stehen! Ein Augenblick der **Dankbarkeit**, der **Wehmut** und der **VerÃ¤nderung**.
Erlaubt mir einen letzten RÃ¼ckblick zur Entstehung und Entwicklung unseres Vereins, zur geleisteten Arbeit aber auch zu meinen persÃ¶nlichen Gedanken, in aller Offenheit und Ehrlichkeit.
Es ist das Jahr 2012. Ein kleines, CafÃ© in Gotha namens â??FranX ModecafÃ©â?? wird zur WiedergeburtsstÃ¤tte einer Vision. 19 mutige Unternehmer, unter der FÃ¼hrung unseres heutigen Ehrenmitglieds Maik Schulz, angetrieben von dem Wunsch, etwas fÃ¼r ihre Stadt und deren Unternehmertum zu bewegen, legen den Grundstein fÃ¼r etwas GroÃ?es. Aus dem Ã?berbleibsel des FÃ¶rdervereins â??von Gotha fÃ¼r Gothaâ?? und des HÃ¤ndlerrings heraus entsteht eine neue, starke Stimme fÃ¼r die Gewerbetreibenden Gothas â?? **eine Stimme, die gehÃ¶rt wird, die etwas bewegt!**
Ich erinnere mich, was haben wir anfangs fÃ¼r runde Tische und Podiumsdiskussionen angestoÃ?en, um uns aufeinander zuzubewegen!
Heute, fast 13 Jahre spÃ¤ter, ist unser Verein eine Institution, die wir alle gemeinsam mit Leben fÃ¼llen. Wir unterstÃ¼tzen uns gegenseitig, wir knÃ¼pfen Netzwerke, wir erweitern unseren Handlungsspielraum und entwickeln unseren Wirtschaftsstandort weiter. Gothas Gewerbeverein hat einen guten Ruf, weit Ã¼ber den Gothaer Landkreis und ThÃ¼ringens Landesgrenzen hinaus!
Ob in der FolgenbewÃ¤ltigung der Pandemie, der Transformation unserer Innenstadt, der Digitalisierung unserer Gewerbe oder der erfolgreichen Etablierung des Gotha Gutscheins und Gothas Mitarbeiterkarte â?? **Zusammen haben wir Herausragendes geleistet!**
Gerade in der Pandemie haben wir gezeigt, was es heiÃ?t, fÃ¼reinander da zu sein. FÃ¼r viele von Euch war es der Gewerbeverein, der die Hoffnung aufrechterhalten hat, der ohne zu zÃ¶gern jedem zur Seite sprang, welcher Hilfe benÃ¶tigte. Gemeinsam mit der UnterstÃ¼tzung verschiedener Landes- und Bundespolitiker wie Matthias Hey, Tankred Schipanski und Thomas Kemmerich haben wir Hilfen eingefordert und Problemstellungen an Land und Bund herangetragen!
Unsere wahre StÃ¤rke liegt im **Miteinander**.
Wir haben alte Pfade verlassen, den Blick nach vorn gerichtet und neue Wege beschritten. Wir haben unter anderem bewiesen, dass Gewerbeverein und Verwaltungen, egal ob im Landkreis oder Stadt, nicht gegeneinander arbeiten mÃ¼ssen. Das Miteinander ermÃ¶glich uns Lobbyarbeit fÃ¼r Euch, auf AugenhÃ¶he.

Nur gemeinsam kÃ¶nnen wir etwas bewegen, wovon alle profitieren!
Nur gemeinsam bringen wir unsere Stadt als Lebensmittelpunkt, als Arbeitsumfeld und WohnstÃ¤tte voran!
Dabei waren es nicht nur die groÃ?en, Ã¶ffentlichkeitswirksamen Aktionen, die zÃ¤hlten. UnzÃ¤hlige Male haben wir individuelle Hilfe geleistet, oft auch Hilfe und UnterstÃ¼tzung, die nicht in ein Protokoll oder einen Newsletter gehÃ¶ren. Wir haben zugehÃ¶rt, beraten, unterstÃ¼tzt â?? und manchmal einfach nur ein offenes Ohr gehabt.
Die Zahlen sprechen fÃ¼r sich: **69 Mitglieder in 2020, 114 in 2023 und nun fast 150 Mitglieder Anfang 2025**. Trotz schmerzlicher Verluste aufgrund GeschÃ¤ftsaufgaben und Insolvenzen in den letzten Monaten ist dies ein beeindruckender Beweis fÃ¼r unseren **Erfolg**!
Ein Meilenstein unserer Vereinsarbeit war 2022, als der Gewerbeverein Gotha von OberbÃ¼rgermeister Knut Kreuch als erste Institution mit der Gotha-Medaille fÃ¼r die **geleistete Arbeit zugunsten von Wirtschaft und BÃ¼rgerschaft sowie der Stadt Gotha** ausgezeichnet wurde.
Und in diesem Jahr feierten wir auch unsere 200-jÃ¤hrige Tradition!
Mein Kurs, gerade der letzten Jahre, war ein Kurs des **BrÃ¼ckenbauens**. Auch wenn es in letzter Zeit Kritik gab â?? ja, sie war da, und ja, sie war nicht immer angenehm. â?? Trotzdem glaube ich fest daran, dass dies der einzig richtige Weg war und ist. Ein Weg, der uns Ã¼ber die Jahre auch viele UnterstÃ¼tzer und FÃ¶rderer gebracht hat. An der Stelle, stellvertretend fÃ¼r viele weitere UnterstÃ¼tzer, Dank an die Kreissparkasse Gotha, die Gothaer Stadtwerke Energie und der VR Bank in ThÃ¼ringen  e.g..  Allein die Kreissparkasse hat unsere AktivitÃ¤ten, Kampagnen und Events der letzten 3 Jahre mit Ã¼ber 30.000 â?¬ unterstÃ¼tzt. Geld dass mit weiteren Drittmitteln multipliziert, zweckgebunden, Ã¼berwiegend in innerstÃ¤dtische Aktionen und Veranstaltungen investiert wurde. Wer denkt, dass wÃ¤re selbstverstÃ¤ndlich, der irrt. Und wer denkt, dass jeder Verein diese UnterstÃ¼tzung genieÃ?t irrt umsomehr.
Unsere gemeinsames Bestreben war es immer Impulsgeber, Stimme und Support fÃ¼r euch Mitglieder zu sein. Anspruch und Messlatte haben wir bewusst extra hoch gelegt.
Wir waren die ersten zum Thema Datenschutz-Grundverordnung, wir haben zur Kassennachschau gecoacht, erst vor kurzem das Thema E-Rechnung auf eure Agenda gebracht. Wir haben TMIL und das damalige TMWWDG, mit Wolfgang Tiefensee und Susanna Karawanskij zum Innenstadtgipfel nach Gotha geholt. Ja wir haben fÃ¼r Euch sogar ein Normenkontrollverfahren gegen die ThÃ¼ringer Verordnung zur Ungleichbehandlung im Rahmen der 2G-Regelung, wÃ¤hrend der Pandemie, angestoÃ?en.
Mit unseren JahresempfÃ¤ngen bringen wir mittlerweile weit Ã¼ber 200 Vertreter aus Mitgliedschaft, Vereinswelt und Politik zu einer der grÃ¶Ã?ten Netzwerkveranstaltungen des Landkreises zusammen.
Die **kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Vereins** ist ein zweischneidiges Schwert. WÃ¤hrend wir bestrebt sind, den Verein zukunftsorientiert zu fÃ¼hren und zu skalieren, sehen sich einige wenige durch VerÃ¤nderungen verunsichert und positionieren sich dagegen. Die letzten Monate waren daher besonders herausfordernd, da wir einen Spagat vollziehen mussten: den Verein zu leiten, einen FÃ¼hrungswechsel vorzubereiten und gleichzeitig auf Kritik zu reagieren. FÃ¼r mich persÃ¶nlich war dies die anspruchsvollste Phase in Ã¼ber 20 Jahren ehrenamtlicher TÃ¤tigkeit!
Besonders enttÃ¤uschend, in letzter Zeit gab es wiederholt den Vorwurf, ich wÃ¼rde den Verein fÃ¼r meinen persÃ¶nlichen Nutzen missbrauchen und der Gewerbeverein wÃ¼rde nicht ausreichend Opposition leisten und die Mittelstandsinteressen weit hinten anstellen.
Es stimmt sehr wohl, dass nicht alle, darunter auch Vereinsmitglieder, unseren Kurs befÃ¼rworten, sondern ihn kritisieren und teilweise dagegenhalten. Mir persÃ¶nlich wird vorgeworfen, ich hÃ¤tte mit der Myconiusmedaille 2023 meine Haltung aufgegeben und wÃ¼rde nun eher die Interessen der Verwaltung als die der Gewerbetreibenden vertreten, ja mir wurde sogar ein egozentrisches Verhalten â??attestiertâ??. â?? **Ich weise diese Unterstellungen entschieden und in aller Deutlichkeit, als**

**haltlos zurÃ¼ck.**
Ich bin enttÃ¤uscht, dass es hier keine Grenzen gab, dass der Antrieb so weit ging, dass sogar die Vereinsbasis, Kollegen und Freunde in den letzten Wochen abtelefoniert und aufgesucht wurden, um Einfluss zu nehmen. Im September 2024 sah ich mich sogar gezwungen, im eigenen Vorstand die Vertrauensfrage zu stellen, um eine persÃ¶nliche SelbsteinschÃ¤tzung vorzunehmen zu kÃ¶nnen. Der damals anwesende Vorstand stellte sich vollstÃ¤ndig hinter meine Arbeit! â?? Nun, die Debatten halten Ã¼brigens bis heute an und hinterlassen persÃ¶nliche, menschliche EnttÃ¤uschungen.
Diese Versuche, unseren Ruf zu schÃ¤digen, und die Arbeit vieler Mitstreiter anzugreifen, sind fÃ¼r mich unvereinbar mit den Werten, fÃ¼r die unser Gewerbeverein steht. Trotzdem hat mich die Situation geprÃ¤gt, aber ich ordne es als **Preis unseres gemeinsamen Erfolgs** ein.
**Es mutet schon seltsam an:** WÃ¤hrend der Pandemie war das Vertrauen in unsere Arbeit groÃ?, als wir bspw. bei SoforthilfeantrÃ¤gen unterstÃ¼tzten. Heute, wo es um ehrenamtliche TÃ¤tigkeit im Vorstand geht, sollen plÃ¶tzlich detaillierte Teilnahme- und Wortprotokolle vorlegen werden und die an mich durch die Vollversammlung ausgesprochene Legitimation reicht nicht mehr aus. **Der unterschwellige Vorwurf: Ich kÃ¶nnte ja eigennÃ¼tzige Absprachen treffen!**
Gleichzeitig scheint es jedoch kein Problem darzustellen, wenn im Hintergrund und ohne Protokoll, SonderlÃ¶sungen fÃ¼r Lieferzufahrten, beschleunigte BauantrÃ¤ge, LÃ¶sungen fÃ¼r einen Gastroausschank wÃ¤hrend stÃ¤dtischer Events oder Sponsorings fÃ¼r innerstÃ¤dtische Veranstaltungen eingefordert werden â?? alles im stillen KÃ¤mmerlein, versteht sich.
Sobald wir jedoch im Sinne einer langfristigen und nachhaltigen Stadtentwicklung Kompromisse eingehen â?? sei es bei der Bepollerung , z.B. zur Sicherung von Veranstaltungen oder bei der Parkraumbewirtschaftung â?? werden wir als zu nachgiebig kritisiert, und es wird zum Widerstand aufgerufen.
**Das ist fÃ¼r mich alles mehr als nur befremdlich..**
**Gewiss, es sind wirklich nur eine handvoll Akteure und nicht das Gros unseres Vereins, wir haben auch wahnsinnig viel positives Feedback, aber unser Kurs ist immer in Gefahr, dass will ich verdeutlichen!**
**SchÃ¤tzt unsere Gemeinschaft â?? sie ist nicht selbstverstÃ¤ndlich!**
Streitkultur bedeutet **Miteinander statt Brandbriefen** und **VorwÃ¼rfe**! Auch ich habe mich weiterentwickelt, das dÃ¼rft ihr mir glauben. Anfangs vielleicht noch mit etwas Poltern und Ã¶ffentlichem Streit, bin ich heute ein Verfechter des lÃ¶sungsorientierten Dialogs, der VerstÃ¤ndigungs- und Kompromissbereitschaft.
Nur, weil wir langfristige Chancen fÃ¼r Gotha erkannt und nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne der Gemeinschaft gehandelt und somit unsere StÃ¤rke und Stimme ausgebaut haben, dÃ¼rfen wir uns nicht dem gnadenlosen Wunsch einiger weniger hingeben, diese Stimme zu populistischen Zwecken zu missbrauchen und uns zu instrumentalisieren. Gerade in den letzten Wochen sind diese Stimmen lauter geworden. â?? **Hier gilt es aufzupassen!**
**Dass wir uns nicht missverstehen, trotz der Probleme und endlosen Diskussionen, bin ich wansinnig stolz auf das Erreichte, das Team und alle VorstÃ¤nde, der letzten Jahre!**
Und nun ist fÃ¼r mich der Schritt zur VerÃ¤nderung gekommen. Neue Kandidaten fÃ¼r den Vorstand stehen bereit â?? voller neuer Ideen, Tatendrang und hoffentlich voller Energie.
FÃ¼r mich ist es ein Zeichen, Platz zu machen und einen groÃ?en Schritt nach hinten zu gehen und die Projekte zu Ã¼bergeben.
**Meine beiden â??Herzensprojekteâ?? sind erwachsen geworden:** Der Gewerbeverein steht auf dem HÃ¶hepunkt seiner Schaffenskraft mit unendlichem Potenzial fÃ¼r die Zukunft. Und das Zweite, unser Gotha Gutschein, in den ich mit zahlreichen Kollegen und Partnern viel Herzblut investiert habe, macht mich unendlich stolz! Besonders, dass wir mit Gothas Gutschein und Gothas Mitarbeiterkarte bereits 750.000 Euro an die Region binden konnten!

**Man soll gehen, wenn man seine gesteckten Ziele erreicht hat! â??** Nach Ã¼ber 20 Jahren Vereinsarbeit, davon viele Jahre im Vorstand, ist es Zeit fÃ¼r einen Wechsel. Aber keine Sorge: Ich bleibe euch als Unternehmer erhalten! Meine Expertise im Hinblick auf Netzwerk und Innenstadt steht, wenn gewÃ¼nscht, weiterhin zur VerfÃ¼gung. Vielleicht kehre ich eines Tages sogar in die Vorstandsarbeit des Gewerbevereins zurÃ¼ck, wenn Bedarf da ist, die hinterlassenen BrÃ¼cken noch stehen, alte Muster die Arbeitweise nicht dominieren und meine persÃ¶nlichen Reputation nicht mehr in Frage steht.
Dem heute neu zu wÃ¤hlenden Vorstand wÃ¼nsche ich eine glÃ¼ckliche Hand, den richtigen Ton und die FÃ¤higkeit, meine BrÃ¼cken weiter auszubauen und Tempo und Schlagkraft beizubehalten. Halte es mit Friedrich Schillers Leitsatz â??***Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit***â??
MÃ¶get ihr Wachstum und Erfolg ernten! **Denkt daran, Vorstandsarbeit bedeutet Verantwortung und massiver Zeitaufwand. â?? Das sollte euch bewusst sein, denn wir sprechen bei Ernsthaftigkeit von mehr als 24h in der Woche, welche nicht immer wertgeschÃ¤tzt werden.**
An euch, liebe Mitglieder, appelliere ich: **Bringt euch aktiv ein!**
Der Gewerbeverein ist euer Verein!
Erwarten nicht, dass Ihr an die Hand genommen werdet.
**Geht auf den Vorstand zu!** Teilt eure Vorstellungen, Interessen und WÃ¼nsche mit und vor allem packt mit an!
Es ist keine Zeit mehr zu jammern und zu klagen.
Es ist an der Zeit, dass wir uns wieder auf unsere unternehmerischen Wurzeln besinnen, den Schulterschluss suchen, uns fÃ¼r neue Wege und KanÃ¤le Ã¶ffnen und zeigen, dass wir Gothaer Unternehmer aus einem besonderen Holz geschnitzt sind! â??***Nur im Schulterschluss sind wir starkâ??***, das sollten wir immer beherzigen.
Viele von euch sind unzufrieden mit der Politik, der Lobbyarbeit und Interessenvertretung im Bund. Aber wir haben hier die Chance, zu zeigen, dass es auch anders geht! Wir kÃ¶nnen die Politik nur von unten nach oben verÃ¤ndern und beweisen, dass ein Miteinander mÃ¶glich ist. Gotha hat aktuell beste Voraussetzungen dafÃ¼r.
**Nochmals**: Schulterschluss muss kein Kuschelkurs sein, aber ein Kurs der Sachlichkeit, Fakten und Kompromisse!
Lasst uns den Blick Ã¼ber den Horizont werfen und gemeinsam langfristige Perspektiven fÃ¼r Gotha angehen, anstatt uns von egoistischen Einzelinteressen leiten zu lassen!
**Zum Abschluss mÃ¶chte ich noch einmal die Erkenntnisse meiner ehrenamtlichen Arbeit hervorheben, welche ich ebenso in meiner Dankesrede zur Verleihung der Myconiusmedaille 2023 geteilt habe:**

- FÃ¼r Ehrenamt muss Zeit aufgewandt werden. Du musst bereit sein, mehr zu geben, als du vielleicht erwartest.

- Im Ehrenamt ist das Parteibuch unbedeutend, solange Toleranz, Akzeptanz und Fairplay im Vordergrund stehen, um ein harmonisches Miteinander zu ermÃ¶glichen. Es spielt keine Rolle, welche IdentitÃ¤t oder Herkunft man hat!

- Im Ehrenamt sollten die MÃ¶glichkeiten stets darauf abzielen, das Miteinander zu fÃ¶rdern sowie Mauern, Barrieren und Vorurteile abzubauen.

**Aber der wichtigste Punkt fÃ¼r mich war stets**:

- Durch das Ehrenamt findet man Gleichgesinnte â?? und oft auch Freunde fÃ¼rs Leben.

Viele der Freunde und Gleichgesinnten sitzen heute hier, ich danke euch, dass ihr an meiner Seite wart.
An meiner Seite, so wie auch meine Frau Diana, welche mir die letzten Jahre den RÃ¼cken stets frei und die Treue gehalten hat. Danke!
Ich wÃ¼nsche uns allen nun eine erfolgreiche Neuwahl und einen konstruktiven Austausch im Anschluss!

**Category**

1. Allgemein
2. Gewerbeverein
3. Statements / Reden

**Date**
11.11.2026
**Date Created**
08.03.2025
**Author**
adoetsch